



JAHRES-
BERICHT
2018

STADTBIBLIOTHEK SAARBRÜCKEN

www.stadtbibliothek.saarbruecken.de



Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**



GRUSSWORT

Die Stadtbibliothek Saarbrücken versorgt als größte saarländische öffentliche Bücherei seit 1924 ihre Benutzer mit Literatur und Information zu allen Bereichen des täglichen Lebens. Bis in die neunziger Jahre des letzten Jahrhunderts hinein war das ihre größte Aufgabe.

Seit einigen Jahren wird sie jedoch immer wichtiger als Aufenthaltsort. Heute nutzen Menschen die Bibliothek nicht nur, um sich ein Buch, eine CD oder einen Film auszuleihen, sondern um dort zu bleiben und mit Anderen für die nächste Klassenarbeit oder den Einbürgerungstest zu lernen, beim Brettspiel mit Freunden den Alltag hinter sich zu lassen, um Lesungen, Vorträge oder Ausstellungen zu besuchen, um mit Anderen ins Gespräch zu kommen, bei der Lektüre der Tageszeitung einen Kaffee zu trinken oder dank freiem W-LAN kostenlos ins Internet zu gehen. All dies sind niedrigschwellige Angebote, für die man sogar nicht einmal eine Lesekarte benötigt.

277.057 Menschen fanden 2018 den Weg in unsere Stadtbibliothek und damit mehr als je zuvor. Das sind über 1.100 Besuche täglich und eine Steigerung um mehr als 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Weitere interessante Zahlen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Das Team unserer Stadtbibliothek hat im zurückliegenden Jahr mit viel Engagement das vorhandene Angebot ausgebaut und neue Angebote entwickelt. Zusätzlich hat die Stadtbibliothek auch online einiges zu bieten. Schauen Sie doch mal rein! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Thomas Brück
Thomas Brück
 Dezernent für Bildung,
 Wissenschaft, Kultur
 und Umwelt



Gerald Schleiweis
Gerald Schleiweis
 Leiter der Stadtbibliothek



Werbematerial zu Veranstaltungen und Aktionen der Stadtbibliothek 2018

BIBLIOTHEK IST KONSTANTE VERÄNDERUNG

Als die Stadtbibliothek vor fast 100 Jahren ihren Betrieb aufnahm, gab es bereits Vorläufer eines allgemein öffentlichen Medienbestandes. Im Rahmen der Volksbildungsbewegung entstanden landesweit Bibliotheken. Natürlich noch mit Verbuchungstresen, man wollte die Leser*innen erziehen. Während die Volkshochschule, das zweite Standbein der Volksbildungsbewegung, ihrem Namen treu blieb, zeigen die unterschiedlichen Namensumbenennungen auch konstant, dass die Bibliothek sich an die Gepflogenheiten ihrer Nutzer angepasst hat.

Mit der Digitalisierung hätte man vor 10 Jahren annehmen können, dass die Gesellschaft nur noch digital auf entsprechenden Lesegeräten von zu Hause aus konsumiert – der gleiche Weg der Musik wurde aufgezeigt.

Das Gegenteil ist eingetreten. Die elektronischen Bücher verharren auf festem Niveau zwischen 5–7% an den Gesamtausleihen und die Nutzer sitzen nicht zu Hause, sondern in der Stadtbibliothek.

Die Einführung eines regelmäßigen Spieleabends in Zusammenarbeit mit der Spielelagune e.V. zeigt einen Trend. Haptisches lebt! Wir wollen auch mal anfassen: Bücher, Spiele – ein boomender Do-it-yourself Markt zeigt sich auch in den Entleihungen der entsprechenden Bestände.

Der Mensch bleibt trotz Smartphone gesellig. Die Stadtbibliothek bietet hier mitten in der Innenstadt einen

Non-Profit-Ort an dem man einen Kaffee trinken kann, aber nicht trinken muss um sich hier aufzuhalten. Der neue Heißgetränkeautomat ist mit Bio und Fair gehandelten Produkten bestückt. Für Lerngruppen wurden im Untergeschoss weitere Gruppenarbeitsplätze bereitgestellt, das Getränk darf auch dahin mitgenommen werden – ohne Einwegbecher natürlich. Essen und Trinken in der Bibliothek? Auch das geht, wie das Faire Frühstück zeigt. Sogar Radiohören ist erlaubt, wenn der SR seinen Radiotatort in der Stadtbibliothek uraufführt.

Die Stadtbibliothek wird von ihren Nutzern entwickelt. Schlagworte wie „Dritter Ort“ oder „Wohnzimmer der Stadt“ sind für die Besucher Realität. Das Team der Bibliothek entwickelt dazu bestmögliche Rahmenbedingungen. Ein Raum mit Konsolenspielen steht Familien und Jugendlichen seit 2018 zur Verfügung. Neue Medien, wie die Tonies, Brettspiele für Erwachsene, Konsolenspiele oder die Medien für Demenzkranke werden sehr gut angenommen. Vorträge zum Safer Internet Day waren so erfolgreich, dass sie 2019 wieder Teil des Angebotes sind. Die Stadtbibliothek ist der Ort, wo sich alle treffen können. Dieser demokratische Ort wurde mit der Ausstellung „Oh, eine Dummel!“ begleitet. Weitere Veranstaltungen leben durch Vernetzung. Egal ob Buchhändler, Zuwanderungsbüro oder Schulen und Kindergärten. Die Stadtbibliothek lebt durch Vernetzung. Von Café Biblio des Netzwerkes Ankommen e. V. bis hin zum Kinderfest im DFG mit dem Bücherbus. Die Stadtbibliothek gehört den Saarbrückern – und versorgt darüber hinaus noch viele mehr.

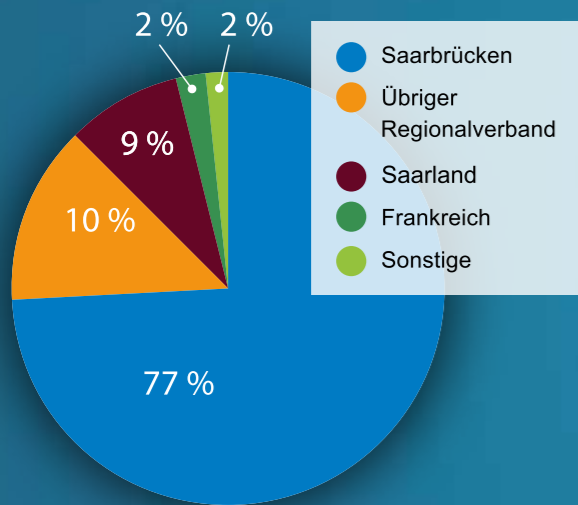
Eine Schenkung von georgischen Büchern vom Gastland der Buchmesse ist als Stadtpartnerstadt von Tbilissi genauso eine Bereicherung des Angebots, wie auch die Umsiedelung des Enno-Spielhagen-Schallplatten-Archives, dessen Katalog nun digitalisiert wird.

Ob die Gründungsmitglieder 1924 das erahnen konnten als sie sich die „Volksbildung“ auf die Fahnen schrieben? Die Stadtbibliothek passt sich konstant den Veränderungen an und bleibt sich so treu in ihrem Auftrag.

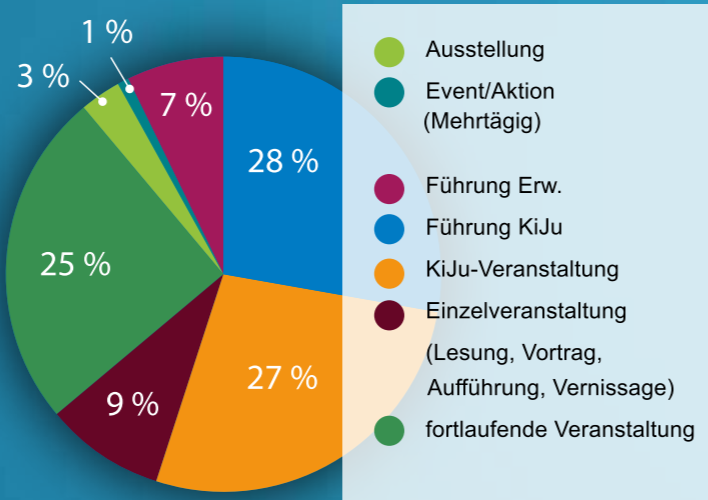
Sommerlesen und Flohmarkt an der Stadtbibliothek



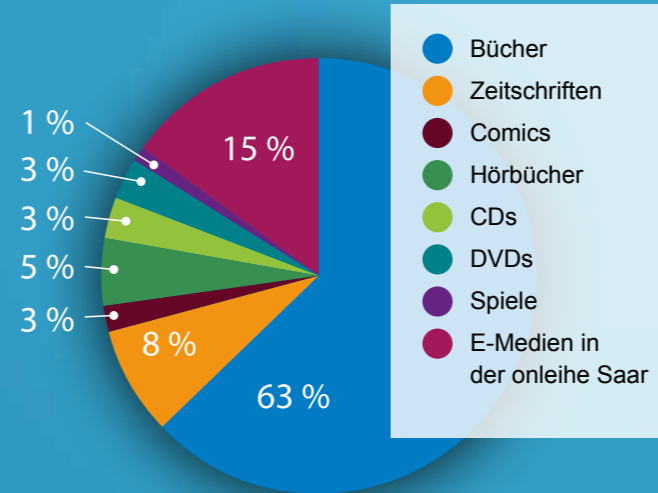
Woher kommen unsere Nutzer



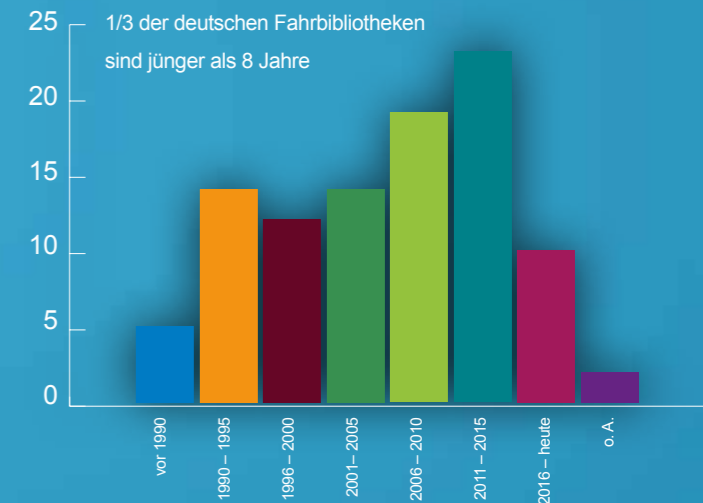
Veranstaltungen nach Art



Anteile Bestandsarten



Alter der Bücherbusse in Deutschland



Öffentliche Bibliotheken in Deutschland legen ihre Statistiken „Open Access“ ab und machen sie somit für jede Person einsehbar. Diese Transparenz macht Vergleiche möglich, die uns selbst überraschen:

- Die Stadtbibliothek verfügt über keine Zweigstellen. In Deutschlands Großstädten gibt es nur 16 vergleichbare Bibliotheken mit maximal einer Zweigstelle bzw. einem Bücherbus.
 - Keine einzelne Stadtbibliothek versorgt eine größere Stadtfläche als Saarbrücken!
 - Der Medienetat bewegt sich dabei förderbereinigt nur im unteren Drittel
 - Trotzdem kommt jeder 4. Nutzer von außerhalb der Stadt Saarbrücken in die Stadtbibliothek. Zumeist, dann wenn es dort keine ähnliche Einrichtung gibt.
- Der Durchschnitt öffentlicher Ausgaben in den Bundesländern für Bibliotheken pro Einwohner und Einwohnerin lag 2015 bei 14,45 Euro. Im gesamten Saarland wurden 6,61 Euro ausgegeben. Die Landeshauptstadt Saarbrücken liegt 2018 mit 14,86 Euro immerhin bei den Bibliotheksausgaben im Schnitt. (Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Kulturfinanzbericht 2018). Doch, wie oben erwähnt, die Stadtbibliothek Saarbrücken als größte öffentliche Kommunalbibliothek im Saarland wird nicht nur von Saarbrückern genutzt!

- Würde unser Bücherbus nicht mehr fahren, würden gut 70% der angemeldeten Kinder ad hoc nicht mehr durch die Stadtbibliothek versorgt werden. „Kurze Beine, kurze Wege.“ – die Stadtbibliothek am Gustav-Regler-Platz versorgt nur Kinder in nächster Nähe der Innenstadt.
- Die Stadtbibliothek hat wachsende Nutzerzahlen:
 - 13% vom Jahr 2017 zum Jahr 2018
 - 25% vom Jahr 2013 zum Jahr 2018
- Die Veranstaltungsarbeit ist von 2.279 Besuchern im Jahr 2010 auf 9.189 Besucher im Jahr 2018 gewachsen. Nirgends wird deutlicher, dass die Stadtbibliothek weit mehr ist als eine Ansammlung von Medien.
- Trotz des Wachstums ist die Fläche der Stadtbibliothek exakt um 0% gewachsen.

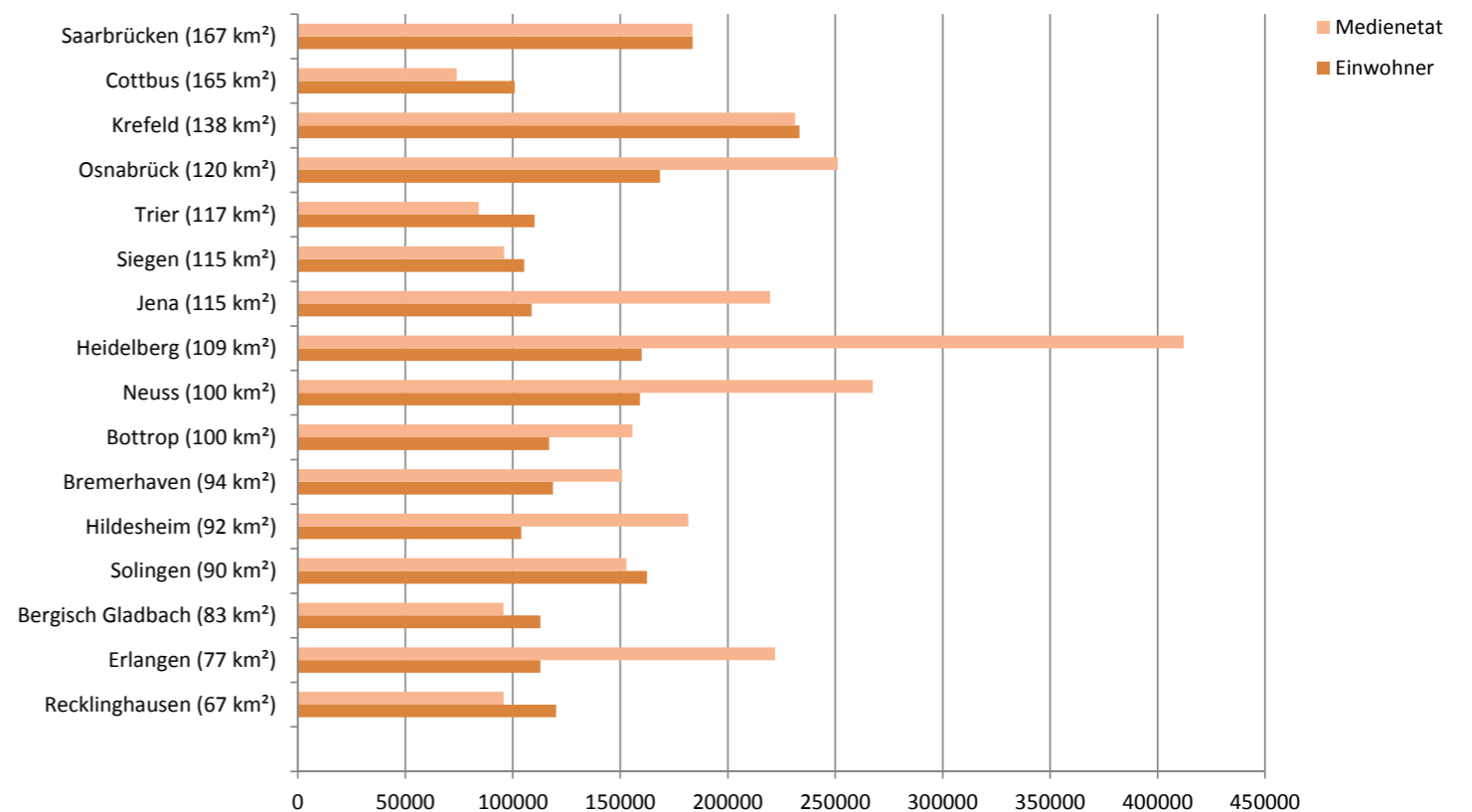
Wussten Sie eigentlich, dass der „Anteil regelmäßiger jugendlicher Leser seit 20 Jahren konstant bei 40 Prozent“ liegt?

(Quelle: JIM-Studien des Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest, 2008-2018)

Fazit: Raumkapazität und Anzahl der Arbeitsplätze stoßen an ihre Grenzen. Obwohl die Medienauswahl stetig wächst, greifen seit über 20 Jahren Nutzer jeden Alters zu Büchern.

Das wird sich auch mit der Digitalisierung nicht ändern, denn E-Books sind eher in den älteren Zielgruppen gefragt. Auch dort bleibt die Quote konstant.

Medienetat 2017 mittelgroßer deutscher Stadtbibliotheken mit einer Hauptstelle und maximal einer „mobilen“ Zweigstelle im Vergleich





Facebook
Seit Februar 2018 ist die Facebook-Seite der Stadtbibliothek online.

Tonies
Tonies sind Hörspiele für Kinder. Die putzigen kleinen Figuren werden einfach auf eine Box gesetzt und spielen das passende Hörspiel ab. Die Ausleihe von Tonies und Tonieboxen ist kostenlos.



Enno Spielhagen
Enno Spielhagen war in den 60er und 70er Jahren ein beliebter Moderator von Schlager-Musiksendungen beim Saarländischen Rundfunk. Über 28.000 Bemusterungs-Schallplatten, darunter hauptsächlich Singles, hat Spielhagen gesammelt und archiviert. Das Archiv hat jetzt einen Platz in der Stadtbibliothek und ist damit öffentlich zugänglich.

WAS IST NEU?

City-Lights-Kampagnen

Für das jährliche Sommerlesen und die Ausstellung „Oh, eine Dumme!“ wurden Werbekampagnen für City Boards und Litfaß-Säulen geschaltet.



Spieletreff

Jeden zweiten Dienstagabend treffen sich Spielbegeisterte im Lesecafé der Stadtbibliothek zum Brettspiel.



Demenzmedien

Zum Welt-Alzheimer-Tag am 21. September 2018 ging die Stadtbibliothek mit ihrem neuen Angebot an Demenzmedien für Angehörige und Betreuende an den Start.



Kaffeemaschine

Die neue Kaffeemaschine bietet jetzt im Lesecafé eine größere Auswahl leckerer und fair gehandelter Heißgetränke zum kleinen Preis.



Gamers Place

Im neuen Gamers Place gibt es neben Nintendo und Playstation auch eine VR-Brille.



PatchworkCity

An der Kampagne Patchwork City für mehr Vielfalt in der Stadtgesellschaft beteiligte sich die Stadtbibliothek in Kooperation mit dem Zuwanderungs- und Integrationsbüro mit der Kunst- und Guerilla-Aktion „SINNarium“.



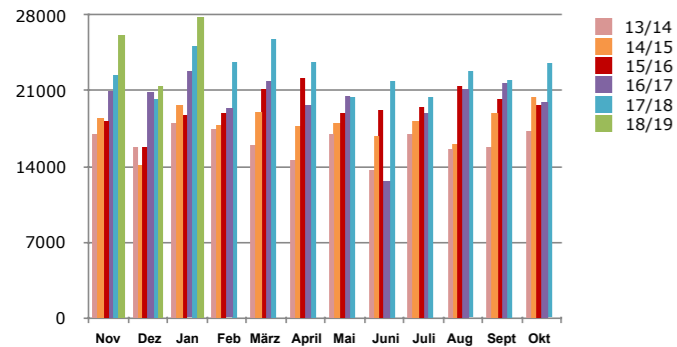
AUSBLICK

KEINE VERGANGENHEIT OHNE ZUKUNFT –
KEIN RÜCKBLICK OHNE AUSBLICK

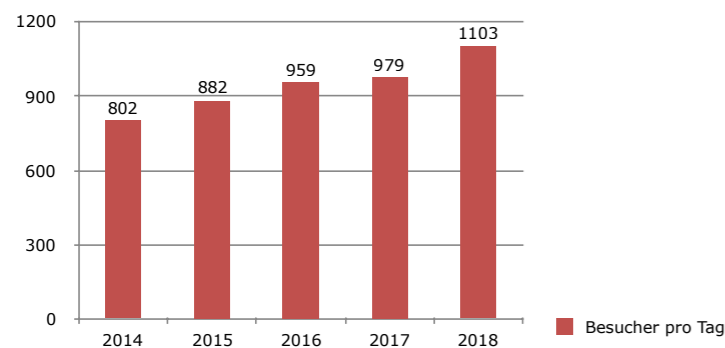
Es gibt viele Themen, mit denen sich die Stadtbibliothek Saarbrücken im Jahr 2019 beschäftigt:

1. BücherTaxi – pünktlich gestartet zu Jahresbeginn und ein Ergebnis der Befragung zum Bücherbus. Mittelfristig soll die Zusammenarbeit mit den Kultur- und Lesetreffs (KuLs) für Senioren ausgeweitet werden. Die KuLs als „technische Zweigstelle“ sind das Schlagwort. Eine Bibliothekssoftware an allen Standorten macht eine einheitliche Verbuchung von Medien möglich. Bestandsaufbau und die gute soziokulturelle Arbeit verbleiben wie gehabt in den KuLs. Die professionelle Erfahrung unserer Bibliothekare lässt mehr Zeit für die wichtige Stadtteilarbeit im KuL.
2. Raum- und Lernkonzept – der Zuwachs der Nutzer in den letzten 5 Jahren um 25% hinterlässt Spuren. Die Plätze in der Stadtbibliothek sind immer häufiger komplett belegt. Wir schaffen mehr Raum für die Nutzer indem Bestände neu präsentiert werden - ein vielstufiger Prozess, der vom ganzen Team erarbeitet und getragen wird.

Besucher pro Monat 2014–2019



Besucher pro Tag



3. Barrierefreiheit – unsere Kooperation mit der Westdeutschen Blindenhörbücherei ist nur ein Teilaspekt auf dem Weg zur Barrierefreiheit. Von der Optimierung des Eingangsbereiches bis hin zum taktilen Leitsystem soll die „Bibliothek für Alle“ auch wirklich für Alle nutzbar sein. Der Vertrag von Marrakesch mit seinen Verpflichtungen ist uns ein wichtiges Anliegen.
4. RFID und Open Library – die Verbuchungsanlage liegt technisch am Lebensende. Künftig soll auch die Rückgabe automatisiert werden. Es ist ein erster wichtiger Schritt zur „Open Library“ – einer Stadtbibliothek mit erheblich längeren Öffnungszeiten. Neben den gewohnten Zeiten mit Personal wird es auch „unbediente Zeiten“ ohne Personal geben.
5. Saarland Bibliotheken e.V. – selbst die Stadtbibliothek der Landeshauptstadt ist zu klein für eine digitale Strategie im Alleingang. Die Bibliotheken der onleihe-Saar wollen sich ab 2020 in einem Verein zusammenschließen und ihre digitalen Angebote gemeinsam präsentieren. Sie sind offen für weitere Bibliotheken. Das Saarland ist ideal für ein gemeinsames digitales Bibliotheksangebot. Mit einem gemeinsamen Leihausweis wird dann die Nutzung aller Bibliotheken möglich. Interkommunale Zusammenarbeit wird seit Jahren erfolgreich gelebt und nun intensiviert.
6. Bi-Bus – aus der Frage der Beschaffung eines neuen Bücherbusses für die Landeshauptstadt wird ein europäischer Leuchtturm der deutsch-französischen Freundschaft. Mit Förderung der Großregion und dem Land entsteht der elektrisch betriebene Bücherbus. Das Projekt wird die Stadtbibliothek und die Politik langfristig positiv begleiten.
7. Satzung – das Vereinsbestreben, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und ein verändertes Nutzungsverhalten machen eine Änderung der Bibliotheksatzung nötig. Dazu bereitet die Stadtbibliothek entsprechende Vorschläge an die Politik bis Herbst 2019 vor.

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN UND KOOPERATIONSPARTNERN



Stadtbibliothek Saarbrücken

Mehr
Raum
für Dich



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Stadtbibliothek Saarbrücken
Gustav-Regler-Platz 1
66111 Saarbrücken

Telefon: +49 681 905-2200 (Information)
E-Mail: stadtbibliothek-sb@saarbruecken.de
Web: www.stadtbibliothek.saarbruecken.de
Facebook: <https://www.facebook.com/StadtbibliothekSaarbruecken/>

Öffnungszeiten
Di. - Fr.: 10 bis 19 Uhr
Sa.: 10 bis 14 Uhr

Impressum
Herausgeberin: Landeshauptstadt Saarbrücken
Redaktion: Stadtbibliothek Saarbrücken
Bildnachweise: © Stadtbibliothek Saarbrücken, außer: Seite 8 – www.tonies.de,
Rückseite: © www.shutterstock.com/LightField Studios
Layout und Satz: werbeagentur g-nau, www.g-nau.de
Erscheinungsdatum: März 2019

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**